STADTMÖBEL ALS TEMPORÄRE GESTALTUNG DES ETTINGHAUSENPLATZES

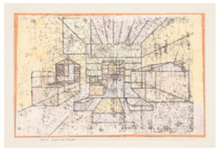
Förderantrag gemäß 3.2.2 der Richtlinie für das Programm
„Innenstadt Höchst“

“Alle Pläne und Grafiken wurden von Meixner Schlüter Wendt Planungs GmbH erstellt”

NEUGESTALTUNG ETTINGHAUSENPLATZ
FRANKFURT AM MAIN - HÖCHST

Überarbeitung Interdisziplinärer Realisierungswettbewerb
02/2022

Überarbeitung
In der Überarbeitung wurde das Volumen reduziert und angepasst. Das in seinen Außenkanten nun klare kubische Raumgerüst rückt nach Westen vom Marktplatz etwas ab. Nach Süden nimmt sich das Volumen deutlich von der Kleinteiligen Altstadt zurück. Die Fuge in Richtung Bunker ist großzügiger bemessen. Die Projektion der Gerüstaußenkanten wird als Bodenrelief mit Ausnahme des Synagogen Innenraumes als Podest und stadträumliches Sitzmöbel angehoben. Dadurch entsteht aus dem Thema heraus eine sehr hohe Aufenthaltsqualität. Die Unterkante des grünen Raumgerüstes wird auf 3,00m erhöht.
Das neue Volumen und das Bodenrelief verdeutlichen die Hierarchisierung der Bodendenkmäler mit dem Hauptaugenmerk auf die Leerstelle der Synagoge. Die Erinnerung an die Stadtmauer ist als Motiv zurückgenommen und bleibt eher über das Bodenrelief nachvollziehbar. Es entsteht eine angemessene Maßstäblichkeit zur kleinteiligen Altstadt. Darüber hinaus wird der überarbeitete Entwurf allen funktionalen Anforderungen wie dem Schutz des Bodendenkmals, dem Anfahrschutz sowie der Erschließung hinsichtlich Wegeverbindung zur Kronengasse, dem Zugang zum Bunker und Toreinfahrt gerecht ohne dabei seine Qualitäten als (Leer-)Raum, als Ort der Erinnerung und des Aufenthalts zu verlieren. In den Abschnitten „Konstruktion" und „Begrünung" werden die entsprechenden vertieften Fragen ausführlich beantwortet und erläutert.
Das Spannungsfeld der beiden unauflöslich geschichtlich und baulich untrennbar verbundenen Bauwerke Synagoge und Bunker wird verdeutlicht, räumlich wahrnehmbar und bewusst zum Ausdruck gebracht.



Paul Klee „Raum der Häuser"

Ort und Bedeutung
Der Ettinghausenplatz ist ein Ort mit einer vielfältigen Vorgeschichte. Neben dem Wehrturm und der ehemaligen Stadtmauer ist der Zerstörung der Synagoge ein besonders schmerzvoller Verlust. Der neue Ettinghausenplatz sollte auf jeden Fall ein Ort der Erinnerung sein. Vor allem der Verlust der Synagoge wird als Leerstelle räumlich transformiert.
Die Platzoberfläche bildet die verschwundenen Elemente als farblich gegliedertes Relief ab - analog zu den im Untergrund konservierten Bodendenkmälern.

Städtebauliche Einfügung
Der Ettinghausenplatz liegt zwischen dem heterogen bebauten Marktplatz und der kleinteiligen Altstadt. Einerseits stellt er ein Scharnier zwischen beiden Bereichen dar - andererseits wirkt er in seinem jetzigen Zustand wie eine Baulücke. Aus dieser Ausgangssituation entwickelt sich das Konzept, das mit der Ambivalenz aus scheinbarer Masse und Raum spielt.
Durch eine transluzente Struktur wird das grüne Laubdach der gefüllten Bäume mit seiner Rolle als Vermittler zwischen den heterogenen Gebäuden in einer akzentuierteren Form übernommen.

Räumliche Gestaltung
Der Platzraum wird als ein Volumen begriffen, bei dem die Synagoge und die Stadtmauer und wichtige Wegebeziehungen als Räume abgebildet werden. Um die Permeabilität des Platzes zu gewährleisten, schwebt dieses Volumen ca. 3,50 m über dem Boden. Tatsächlich besteht dieses Volumen aus einem einfachen Raumgerüst aus Stahl, das farblich abstrahiert ist. Dieses Gerüst wird mit feinen Verspannungen so vorgeordnet, dass es mit Rankpflanzen flächig begrünt werden kann. Durch diese Begrünung erscheint das Rankgerüst als grünes Volumen, das einen Erinnerungsraum für Synagoge und gleichzeitig einen attraktiven, begrünten Platz bildet.
Die Stadtmauer wird als Fußabdruck im Süden kenntlich gemacht. Die Gestaltung der Bodenfläche ist direkt aus der archäologischen Kartierung abgeleitet - es entsteht ein Bodenbild, das die historischen Schichten ablesbar macht. Die inneren Raumkanten bzw. archäologischen Fundamente der Synagoge werden als Podest ausgebildet. So entsteht ein urbaner Platz im Grünen mit vielen Sitzmöglichkeiten, der zum Spielen, Verweilen und zur Begegnung einlädt.
Während sich die durchlässige Raumstruktur der wieder erlebbaren Synagoge vor das Kulturdenkmal Bunker stellt, ohne diesen zu verdecken, bleibt in ihrem Innenraum der Blick auf diesen Bunker völlig frei. Die weiteren archäologischen Motive wie die Stadtmauer mit dem Wehrturm werden in farbigem Architekturbeton abgebildet.

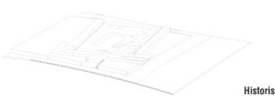
Konzept städtebauliche Einfügung

Außenraumvisualisierung

begrüntes Raumgerüst / Transformation Synagoge

Abdruck Synagoge

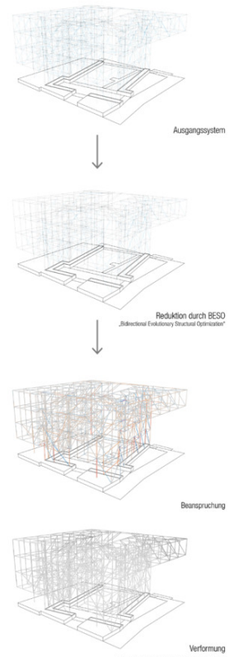
Verlust Synagoge



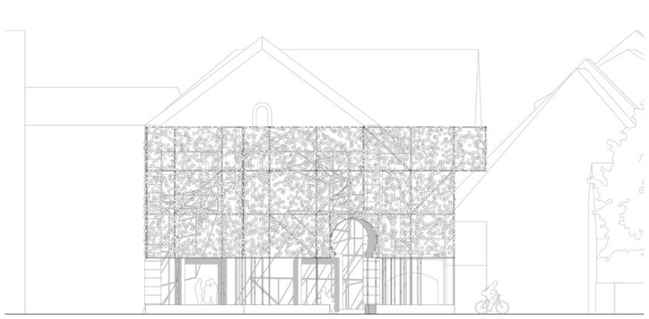
Historischer Grundriss

Lageplan M 1:250

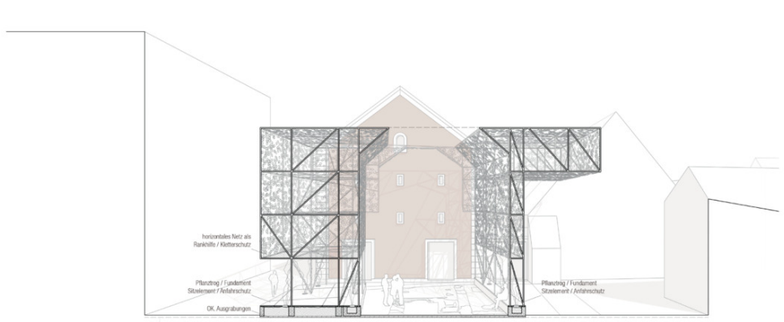
Gestaltungsplan M 1:100



Konzept Bodengestaltung / Bodenrelief



Ansicht M 1:100



Detail Knotenpunkt M 1:5

STADTMÖBEL ALS TEMPORÄRE GESTALTUNG DES ETTINGHAUSENPLATZES

MEIXNER SCHLÜTER WENDT Planungs GmbH

Die hier enthaltenen Plandarstellungen, Flächen, Berechnungen und Kostenschätzungen entsprechen dem Entwurfsstand einer Studie und gelten vorbehaltlich einer genaueren Planung, wie sie im weiteren Planungsprozess (auch in Abstimmung mit behördlichen Auflagen) erfolgen wird.

TEMPORÄRE GESTALTUNG

Erstellung eines Sockels aus Betonfertigteilen
und einer temporären Installation aus Holzpalissaden

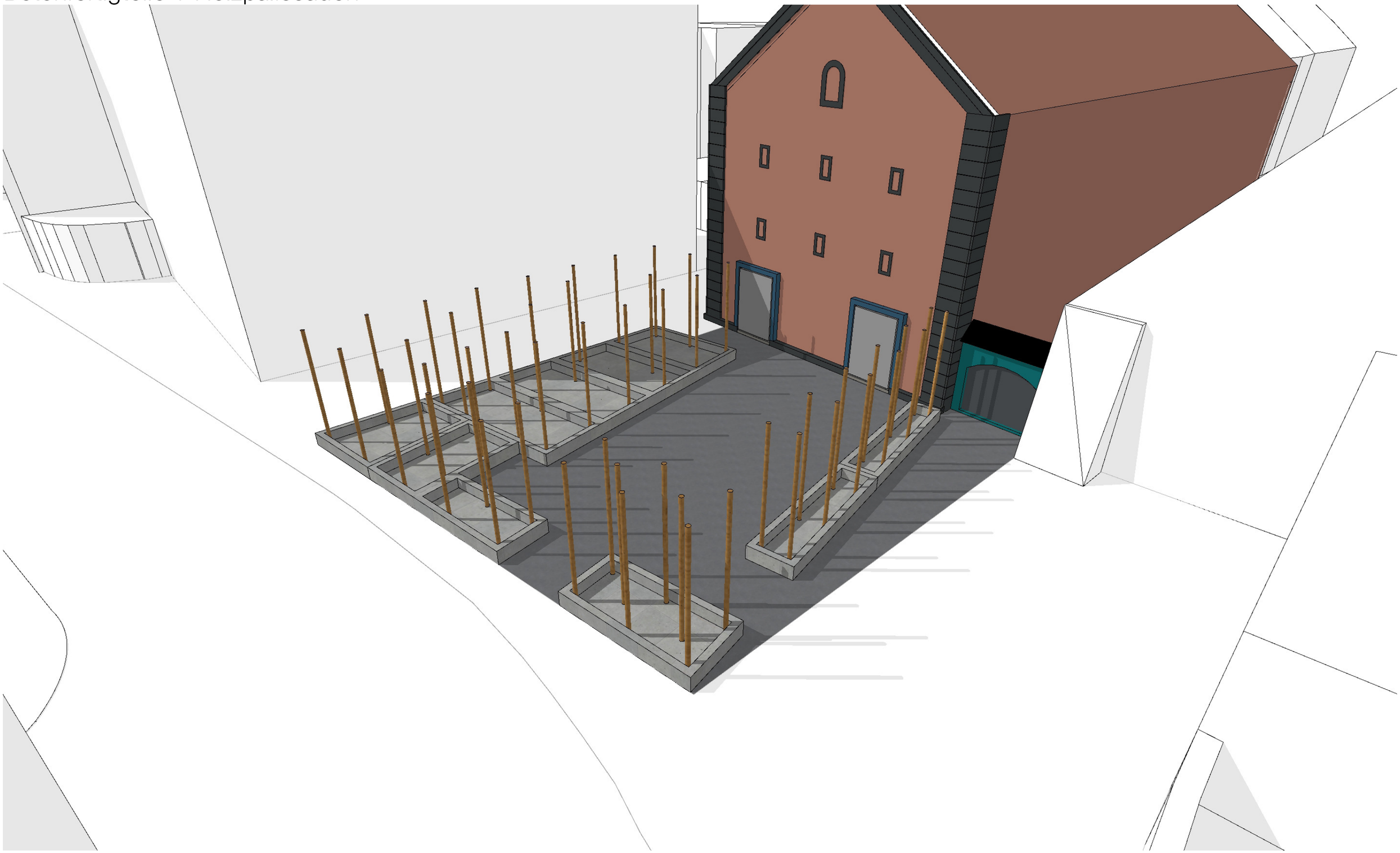
MEIXNER SCHLÜTER WENDT Planungs GmbH
Die hier enthaltenen Plandarstellungen, Flächen, Berechnungen und Kostenschätzungen entsprechen dem Entwurfsstand einer Studie und gelten vorbehaltlich einer genaueren Planung, wie sie im weiteren Planungsprozess (auch in Abstimmung mit behördlichen Auflagen) erfolgen wird.

TEMPORÄRE GESTALTUNG
Betonfertigteile + Holzpalissaden

Die hier enthaltenen Plandarstellungen, Flächen, Berechnungen und Kostenschätzungen entsprechen dem Entwurfsstand einer Studie und gelten vorbehaltlich einer genaueren Planung, wie sie im weiteren Planungsprozess (auch in Abstimmung mit behördlichen Auflagen) erfolgen wird.

TEMPORÄRE GESTALTUNG

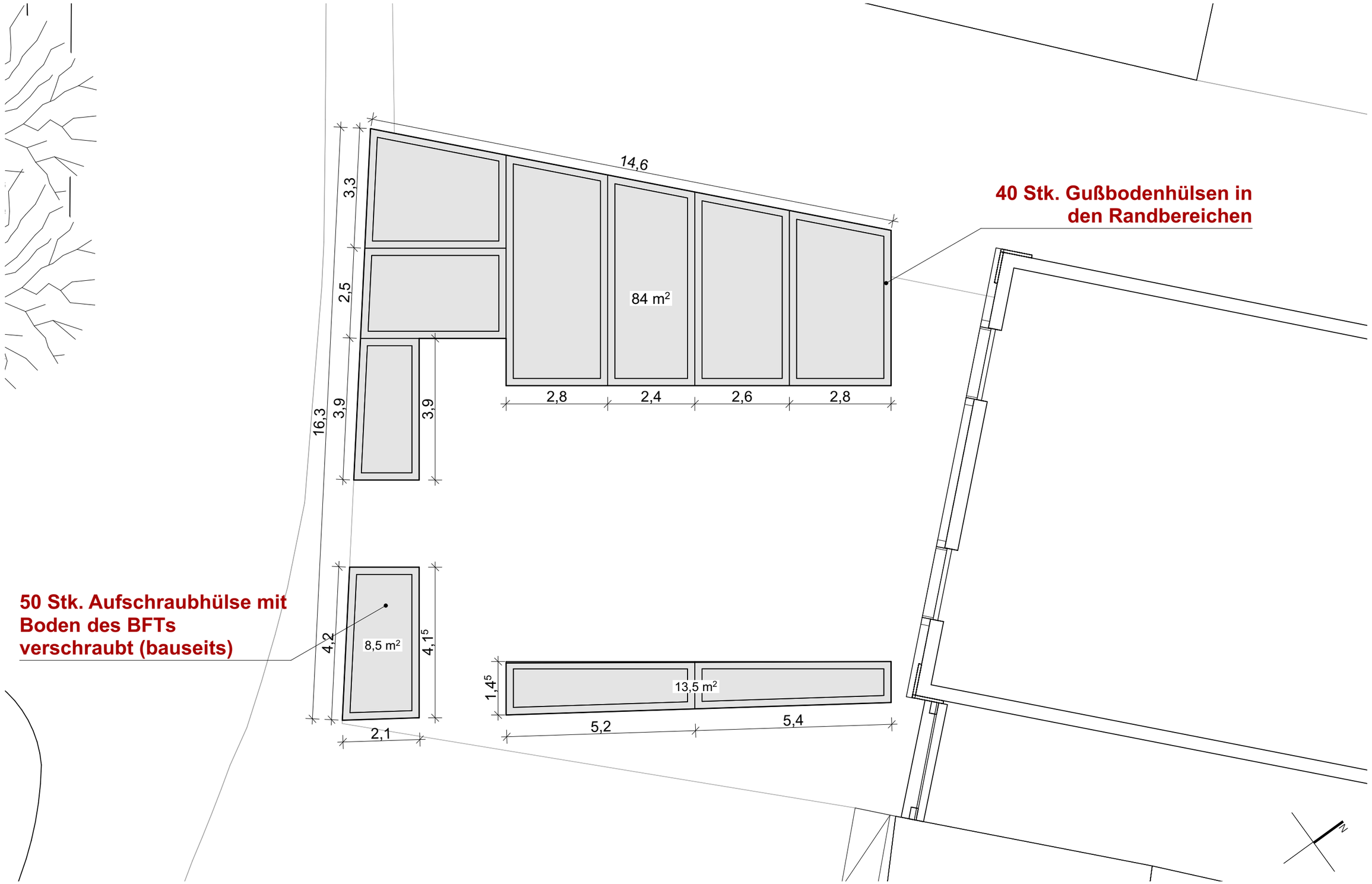
Betonfertigteile + Holzpalissaden



Die hier enthaltenen Plandarstellungen, Flächen, Berechnungen und Kostenschätzungen entsprechen dem Entwurfsstand einer Studie und gelten vorbehaltlich einer genaueren Planung, wie sie im weiteren Planungsprozess (auch in Abstimmung mit behördlichen Auflagen) erfolgen wird.

TEMPORÄRE GESTALTUNG

Grundriss Betonfertigteile

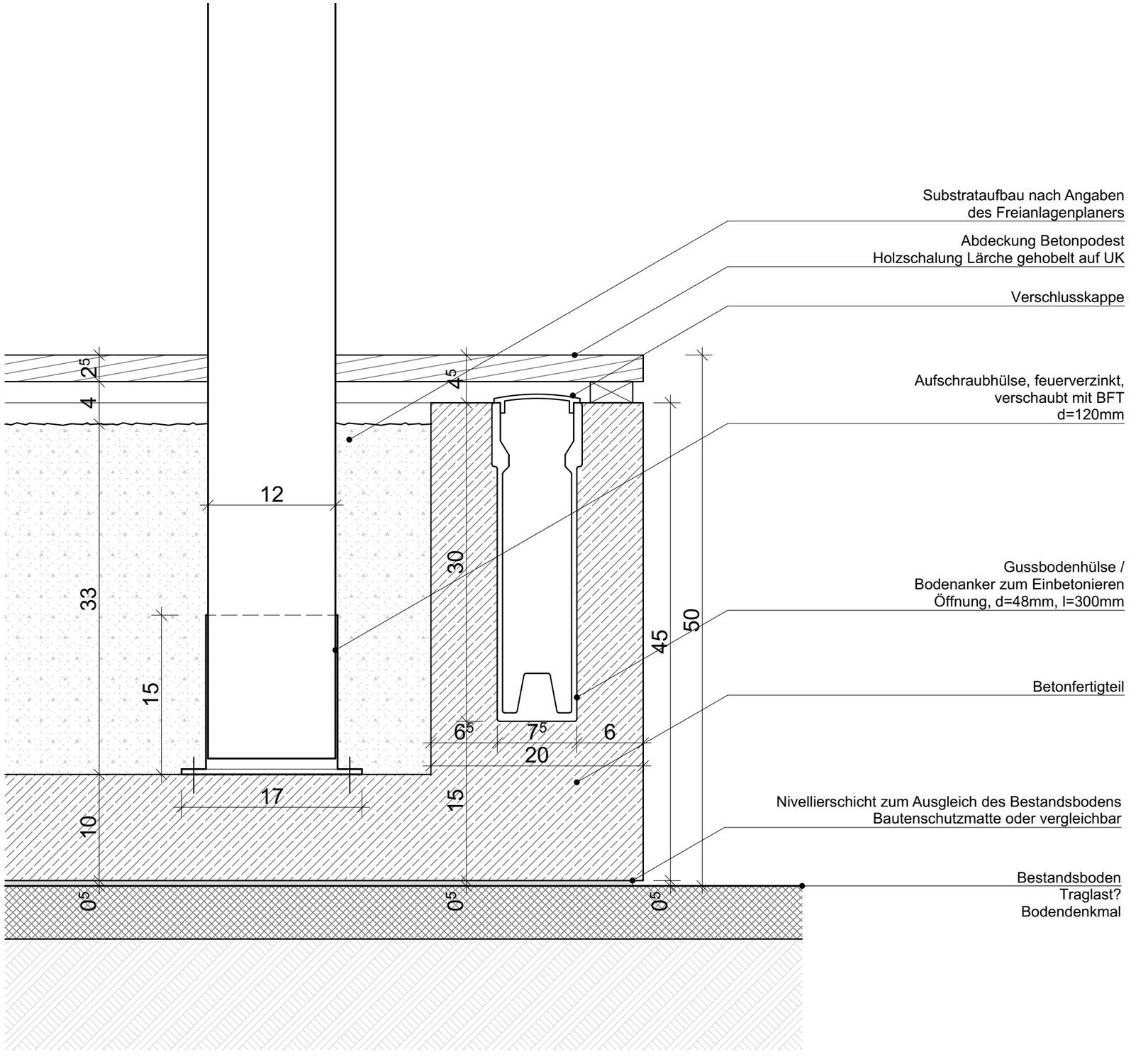


MEIXNER SCHLÜTER WENDT Planungs GmbH

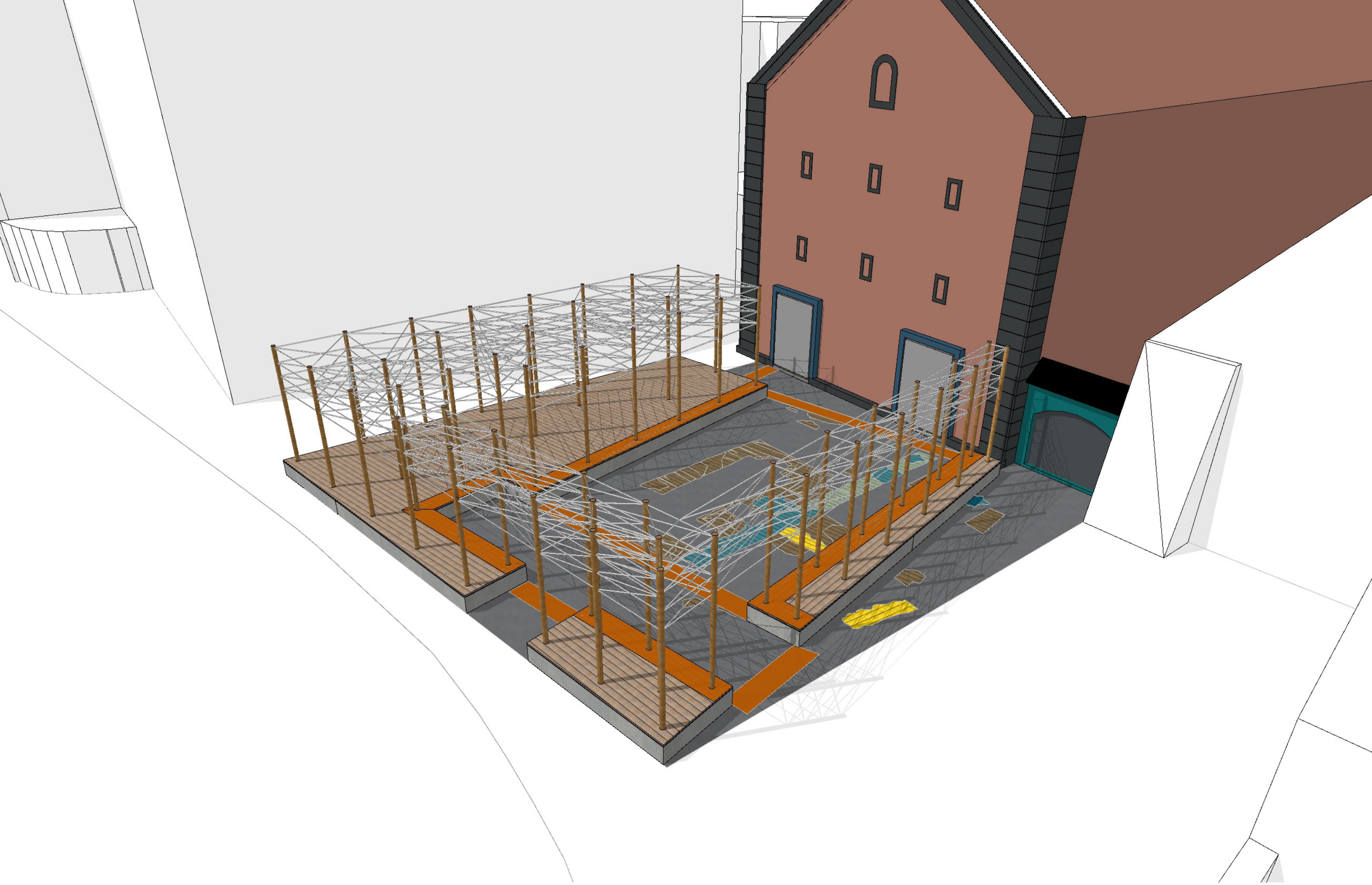
Die hier enthaltenen Plandarstellungen, Flächen, Berechnungen und Kostenschätzungen entsprechen dem Entwurfsstand einer Studie und gelten vorbehaltlich einer genaueren Planung, wie sie im weiteren Planungsprozess (auch in Abstimmung mit behördlichen Auflagen) erfolgen wird.

TEMPORÄRE GESTALTUNG

Prinzip Detail Fußpunkt



MEIXNER SCHLÜTER WENDT Planungs GmbH
Die hier enthaltenen Plandarstellungen, Flächen, Berechnungen und Kostenschätzungen entsprechen dem Entwurfsstand einer Studie und gelten vorbehaltlich einer genaueren Planung, wie sie im weiteren Planungsprozess (auch in Abstimmung mit behördlichen Auflagen) erfolgen wird.



8 STADTMÖBEL ALS TEMPORÄRE GESTALTUNG DES ETTINGHAUSENPLATZES

Die hier enthaltenen Plandarstellungen, Flächen, Berechnungen und Kostenschätzungen entsprechen dem Entwurfsstand einer Studie und gelten vorbehaltlich einer genaueren Planung, wie sie im weiteren Planungsprozess (auch in Abstimmung mit behördlichen Auflagen) erfolgen wird.

9 STADTMÖBEL ALS TEMPORÄRE GESTALTUNG DES ETTINGHAUSENPLATZES

Die hier enthaltenen Plandarstellungen, Flächen, Berechnungen und Kostenschätzungen entsprechen dem Entwurfsstand einer Studie und gelten vorbehaltlich einer genaueren Planung, wie sie im weiteren Planungsprozess (auch in Abstimmung mit behördlichen Auflagen) erfolgen wird.

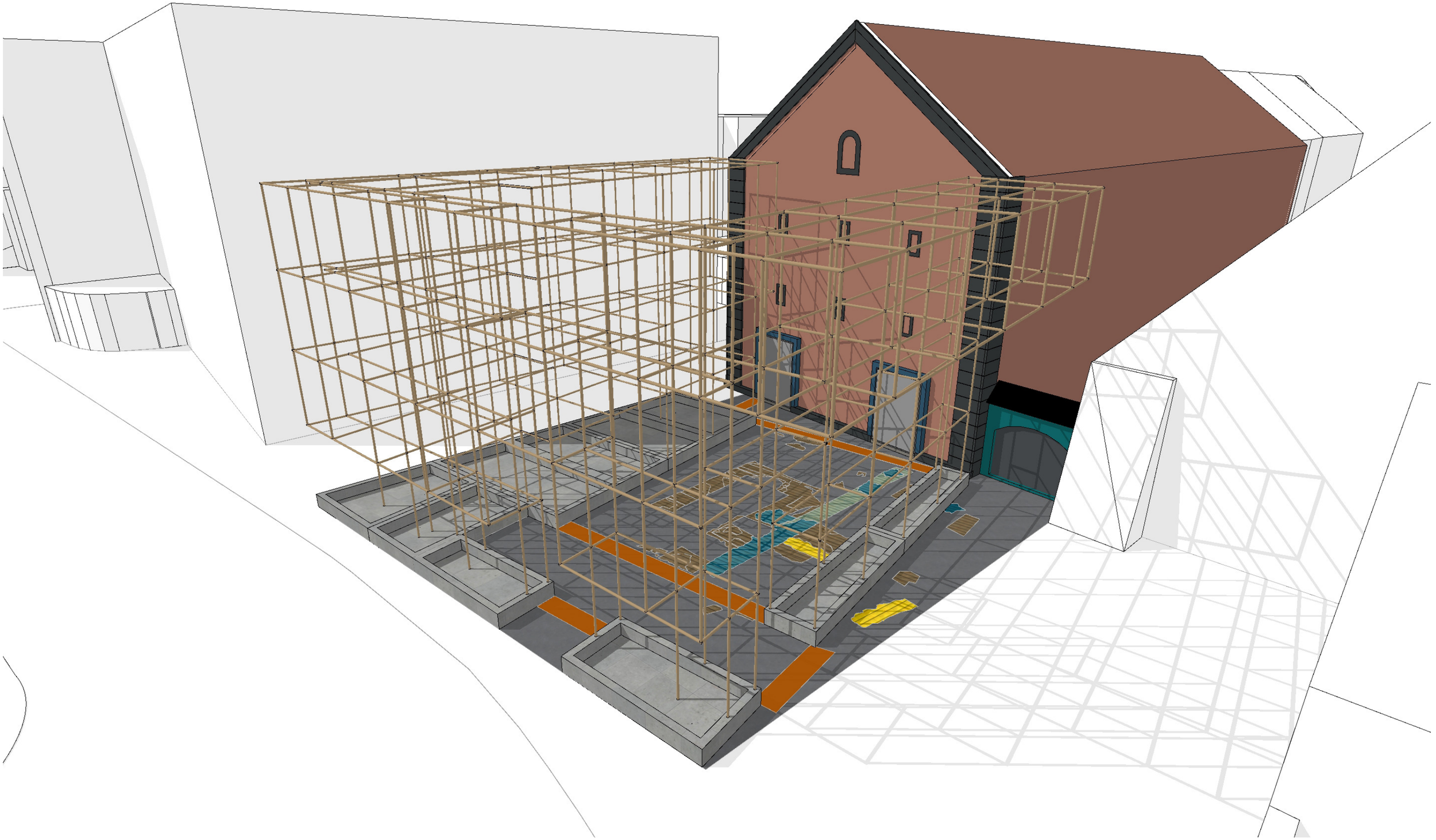
UMSETZUNG DES WETTBEWERBSERGEBNISSES

Sockel aus Betonfertigteilen wird vervollständigt und um Metallgerüst ergänzt

MEIXNER SCHLÜTER WENDT Planungs GmbH
Die hier enthaltenen Plandarstellungen, Flächen, Berechnungen und Kostenschätzungen entsprechen dem Entwurfsstand einer Studie und gelten vorbehaltlich einer genaueren Planung, wie sie im weiteren Planungsprozess (auch in Abstimmung mit behördlichen Auflagen) erfolgen wird.

UMSETZUNG DES WETTBEWERBSERGEBNISSES

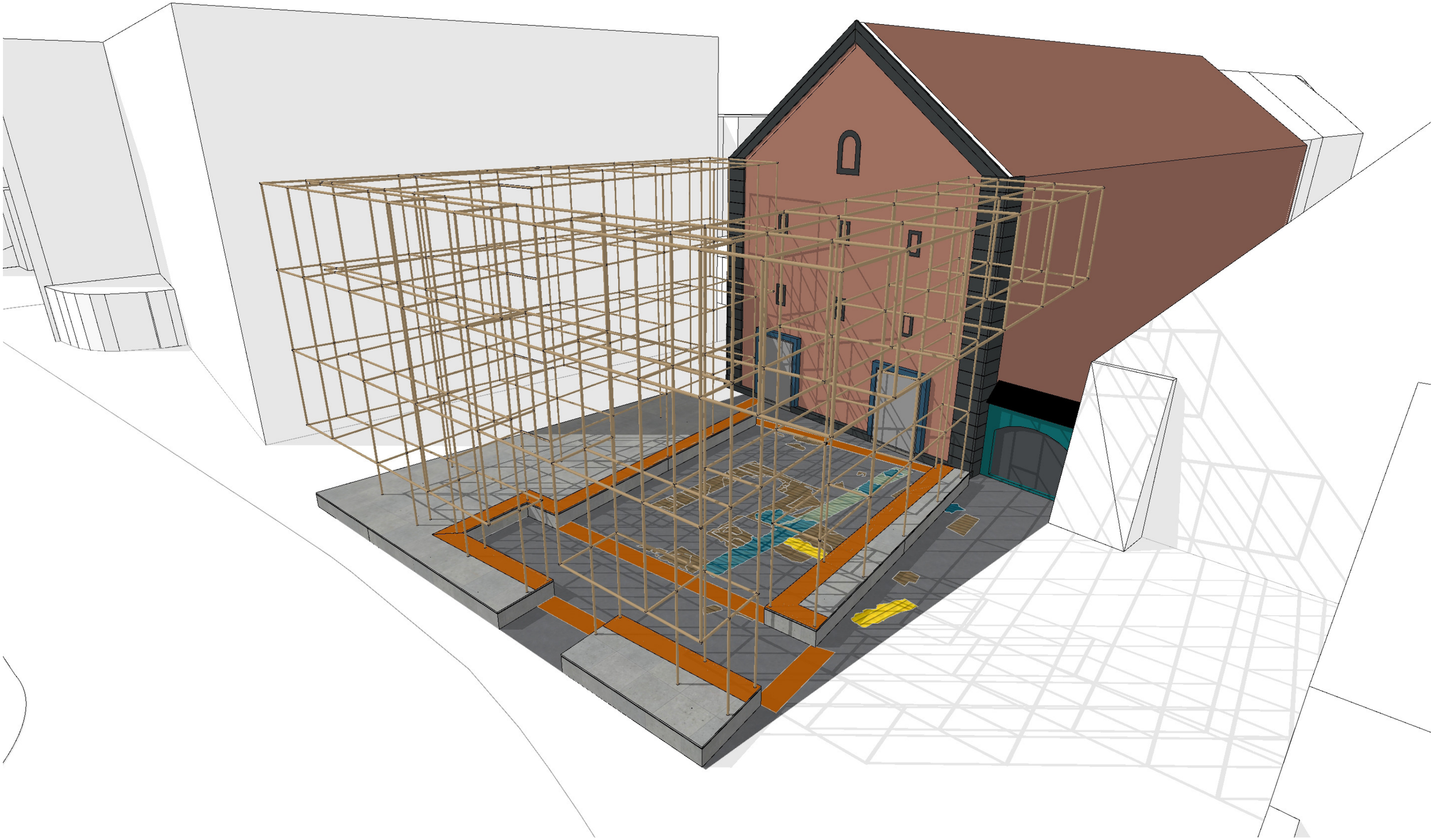
Konzept Betonfertigteile + Metallgerüst



Die hier enthaltenen Plandarstellungen, Flächen, Berechnungen und Kostenschätzungen entsprechen dem Entwurfsstand einer Studie und gelten vorbehaltlich einer genaueren Planung, wie sie im weiteren Planungsprozess (auch in Abstimmung mit behördlichen Auflagen) erfolgen wird.

UMSETZUNG DES WETTBEWERBSERGEBNISSES

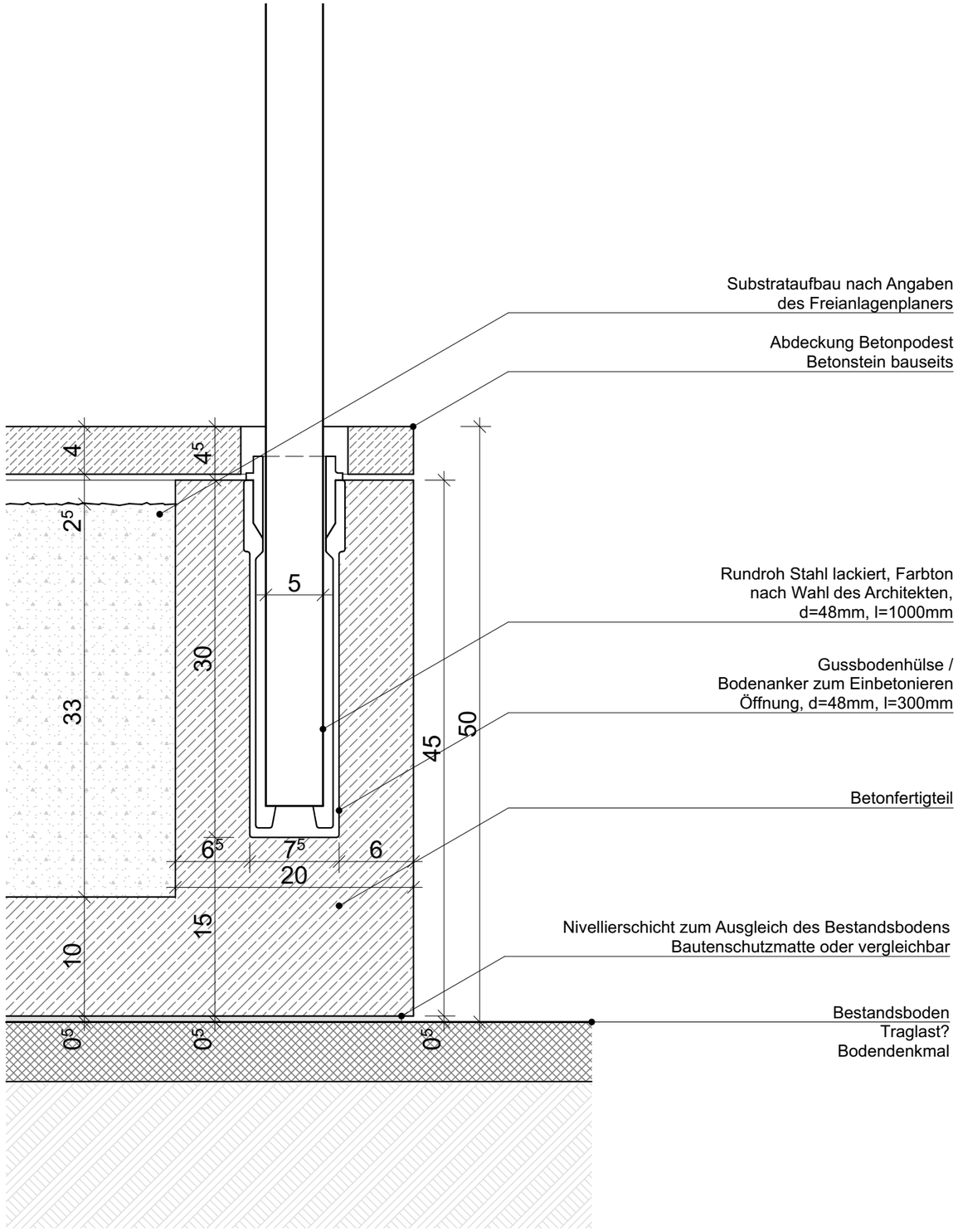
Konzept Betonfertigteile + Metallgerüst



Die hier enthaltenen Plandarstellungen, Flächen, Berechnungen und Kostenschätzungen entsprechen dem Entwurfsstand einer Studie und gelten vorbehaltlich einer genaueren Planung, wie sie im weiteren Planungsprozess (auch in Abstimmung mit behördlichen Auflagen) erfolgen wird.

UMSETZUNG DES WETTBEWERBSERGEBNISSES

Prinzip Detail Fußpunkt



MEIXNER SCHLÜTER WENDT Planungs GmbH
Die hier enthaltenen Plandarstellungen, Flächen, Berechnungen und Kostenschätzungen entsprechen dem Entwurfsstand einer Studie und gelten vorbehaltlich einer genaueren Planung, wie sie im weiteren Planungsprozess (auch in Abstimmung mit behördlichen Auflagen) erfolgen wird.

14 STADTMÖBEL ALS TEMPORÄRE GESTALTUNG DES ETTINGHAUSENPLATZES

Die hier enthaltenen Plandarstellungen, Flächen, Berechnungen und Kostenschätzungen entsprechen dem Entwurfsstand einer Studie und gelten vorbehaltlich einer genaueren Planung, wie sie im weiteren Planungsprozess (auch in Abstimmung mit behördlichen Auflagen) erfolgen wird.